



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkauf

Pfarrarchiv Matrei am Brenner

10.03.1448

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7754.A.U1.101

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-57482](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-57482)

30
Ich sigel wolff die zeit geessen zu Starnach Bekam mit den offen brieff für mich und für all mein erben und
für alle mein erben das ich durch flecht recht und redlich mit dem Erben staten gantz fürrecht
verkauf und hin geben han so das aller pest krafft und macht haben sol und hat nach dem landes recht benent
leich Eiben pfunt gelt in fürigen guten aigen freyen unbekumerten dienenten gelt oder ander münz auß meiner
aigen lehen gelegen im pacht so hamrecht lung paut und pme hatt gemit gessenlehen hab ich in recht kauf
weisse verkauft und hin geben den Erben hamrich zotler und Thoman in der art als iram gewaltigen
Kirchsprabst anstat der kappeln und gotzhauß zu Sand jost oder wer nach malen der benent kirch
en zu Kirchsprabst gesetzt wirdt die mir darumb geben haben benentleich fünf und zwanzig mark
neun pfunt pnerpermer meraner münz und soll die von in bereit empfangen und in genome han
und ruff mich der von inwert sein gar und gantz zu recht herit an schaden also han ich vorbenent
Kirchsprabst den egemiten aigen freyen unbekumerten dienenten gelt auß dem vorbenent lehen auf geben
und inquantur auß mein und auß aller meiner Erben mit gewalt und gewer in der benent kirch
sprabst oder wer nach malen anstat der kirchen gesetzt werden zu Sand jost mit gewalt und
gewer für pass ewigleichen pme he haben besetzen und entsetzen mügen und messen wenden und kern
setzen und kaufen hin und lassen und damit beschaffen als mit andrem iren aigen freyen dienenten
gelt der benent kirchen und von mir und von allen mein erben und von manigleich von uns wegen
inangesprochen und ungeengt und ungeperrt sein und sollen alle die recht haben mit pfemten und
notten als dan am voder her umb sein zum hat nach heren zimpe recht und nach des landes recht
und also sol in obgenent kirchsprabst oder aber mein erben der egemiten kirchsprabst und abessen oder
wer nach malen zu gewaltigen kirchsprabst und abessen der benent kappeln und kirchen zu Sand
jost gesetzt georn und gemacht werden umb den egemiten fürigen aigen freyen unbekumerten dien
nenten gelt auß dem vor benent lehen darumb ir recht gut gewern sein vretter und vretter
gen mein gleich an allen iren schaden vor beistlichen und vor weltlichem recht und an alle
Statt wo oder wen oder gen wem in des noth und durst besticht nach plichten hingebent und
aigen freyen dienenten gelt als dan der krafft von eyroll und des landes recht ist und ob die
oder die malen gesetzt werden der gewisthaft dehamerlan schaden nome des sollen sich halten umb den
selben schaden hin mit mir egemiten kirchsprabst und hin mit allen mein erben und hin mit aller uns habe gegen
würtiger und künftiger und in am recht worten darub zu glauben an ayde und in geserde und
das abtragen und recht fertig machen als dan pilleich und landes recht ist und des zu vord der
warhan gib ich obgenent kirchsprabst wolff für mich und für all mein erben den benent kirchsprabst
und allen den die nach malen der benent kirchen zu Sand jost gesetzt werden disen offen brieff ver
sigelten vnter ayem pruders Erben und weissen Comraden wolff die zeit lantrich zu Starnach
anhangendem priefel der das von meiner fleysigen pest willen an den offen brieff gehengt hat
in und sein erben anstaden des sein gezeuget umb das pette des priefels die erben peter tul z
belich krestoff sügritz hamrich Oper kristian am keller Borg Stall und in der Erben lout ul Getherschen am
Samstag iudica in der Wasen nach Christi gepund vierzehnhundert und in dem acht und vierzigstem
Jare



No 80

V

1148.

Kunstschatz d. Kaiserl
Museum der St. Jost
Kunstschatz (Jodok) aus
St. J. J. J. J. J.

101

Großmüller in Wien
7. März 1818
und dem Kaiser

